

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kunstfreunde,

was macht eine Stadt zur kulturellen Hauptstadt der Region? Die Vielfalt der Kultur, die Abwechslung und die zahlreichen Angebote aus Kunst, Musik, Literatur und Theater sind dafür unverzichtbare Bestandteile.

Im kommenden Jahr wird es ein weiteres kulturelles Highlight geben, das im Spätsommer auf der Bleiche stattfinden soll. Wir kennen diesen Ort bislang als Festplatz beim Grenzgang, als Reitplatz beim Dressurturnier und als Marktplatz für den Garten- und Pflanzenmarkt. Im September 2016 werden wir die Bleiche nun als „Feuerplatz“ kennen lernen. Dies haben wir Jasmin Lucia Schröder, einer Künstlerin aus Weifenbach zu verdanken, die – zusammen mit ihren Mitstreitern – ihre Idee, eine Feuerwoche für Jung und Alt zu organisieren, in die Tat umsetzen wird.

Unter dem Motto „TonUndFlammen“ werden internationale Künstler auf der Bleiche ein vielseitiges Programm auf die Beine stellen. Kunst (er)leben und die Verbindung der vier Elemente Erde, Wasser, Luft und Feuer spüren, das ist das Anliegen der Initiatoren. Kunst speist sich aus vielen Quellen - eine davon ist sicher das Staunen. Um lebendig zu sein und lebendige Kunst zu schaffen, muss jeder Mensch der Welt und dem Leben voll Staunen begegnen. So hat es auch Albert Einstein begriffen als er sagte:

„Das Schönste, was wir erleben können, ist das Geheimnisvolle. Es ist das Grundgefühl, das an der Wiege von wahrer Kunst und Wissenschaft steht. Wer es nicht kennt und sich nicht wundern, nicht mehr staunen kann, der ist sozusagen tot und sein Auge erloschen.“

Als Bürgermeister der Stadt Biedenkopf lade Sie ein, bei der Feuerwoche im kommenden Jahr mit mir zu staunen und mitzumachen. Ich bin ich sehr stolz auf unser buntes und so vielfältiges kulturelles Angebot und freue mich auf die Umsetzung der innovativen Idee von Frau Schröder und ihren Mitstreitern.

Ihr



Joachim Thiemig
Bürgermeister der Stadt Biedenkopf